Weber Chemie GmbH
Professionelle Reinigungs und Pflegeprodukte

Betriebsanweisung
gemäß § 14 GefahrstoffV

Firma:

Bearbeiter:

Artikelnummer:

Arbeitsplatz:

Tätigkeit:

Datum:

1. Gefahrstoffbezeichnung

Lederreiniger (228)
Enthält: Kaliumhydroxid

2. Gefahren für Mensch und Umwelt

- Korrosiv gegenüber Metallen
- Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden



3. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln









- Berührung mit den Augen, der Haut und der Kleidung vermeiden.
- Sprühnebel nicht einatmen - Lange Arbeitsschutzkleidung verwenden. Beim Umfüllen, Dosieren des Konzentrats Spritzer vermeiden, vorsichtig und sauber arbeiten. Material aus größeren Gebinden über Fasspumpe oder Hahn entnehmen - Nur auf säurebeständigen Untergründen anwenden - Verträglichkeit ggf. vor Anwendung an unsichtbarer Stelle prüfen.
- Augenspülmöglichkeit und Notdusche im Arbeitsbereich vorsehen. - Nach Produktentnahme darauf achten, dass an der Außenverpackung keine Produktreste anhaften.

Das Essen, Trinken, Rauchen, sowie die Aufbewahrung von Lebensmitteln / Zigaretten im Arbeitsraum sind verboten. Während des Umgangs mit dem Produkt keine Nahrungs- und Genussmittel aufnehmen. –

- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände gründlich waschen. Vor dem Arbeitsbeginn und nach Pausen Hautschutzsalbe auftragen. - Schutzbrille dichtschließend mit Seitenteilen verwenden. Bei Auftreten von Dämpfen, unzureichender Belüftung oder bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes Atemschutzmaske benutzen. (Filtertyp AP2, Kennfarbe braun/weiß).
- Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (nach DIN EN 374) aus geeignetem Material tragen, wie z.B. Polychloropren, Nitril oder Butylkautschuk.

4. Verhalten im Gefahrfall

Notruf:

- Allgemeines: Gefährdeten Bereich räumen und absperren, betroffene Umgebung warnen.
- Verschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen oder entsorgen.
- Brandfall: Produkt selbst brennt nicht, Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- Bei unklarer Sachlage oder Brandausbreitung sofort die Feuerwehr rufen.
- Bei Freisetzung – Leckagen, Verschütten, Auslaufen: Angaben unter Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln beachten, Einatmen und Kontakt mit dem Material vermeiden. Produkt mit Universalbindemittel und/oder Putzlappen aufnehmen und sachgerecht entsorgen (s.u.). Bereiche gut belüften.
- Notwendige Maßnahmen gegen Umweltgefährdungen: Größere Mengen Produkt oder Löschwasser nicht in Boden, Grundwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Aushang

Flucht- und Rettungswegepläne:

Aushang Alarmpläne

5. Erste Hilfe

Notruf:





- Nach **Einatmen** der Dämpfe: Frischluftzufuhr.
- Nach **Kleidungskontakt**: Benetzte Kleidung sofort entfernen.
- Nach **Hautkontakt**: Sofort gründlich mit Seife und viel Wasser abwaschen, benetzte Kleidung sofort entfernen.
- Nach **Augenkontakt**: Sofort mit viel Wasser spülen (mind. 10 Minuten), bereitgestellte Augendusche benutzen, Augenarzt aufsuchen (Gefahrstoffetikett/Sicherheitsdatenblatt mitnehmen).
- Nach **Verschlucken**: Sofort Arzt aufsuchen, kein Erbrechen auslösen, viel Wasser trinken.

Ersthelfer/in:

6. Sachgerechte Entsorgung

- Produktgebinde restlos entleeren und Hinweis auf der Verpackung beachten.
- Produktreste oder damit verunreinigtes Bindemittel oder Putzlappen in beschriftetem, verschließbarem Behälter sammeln.

Behälter:

Aufsaugmittel:

Reinigungsmittel:

Datum, Unterschrift: